

Pressemitteilung

Energiewende live: Fünfter Tagebau-Solarpark im Rheinischen Revier geht in Betrieb

- **Erste Ausbaustufe des „RWE Neuland 1 Solarparks“ speist Grünstrom ins Netz**
- **37.000 Solarmodule können rechnerisch ca. 5.370 Haushalte jährlich versorgen**
- **Erweiterung bereits in Bau; weitere Anlage in Planung**

Essen, 3. Juli 2024

Die erste Ausbaustufe des fünften Solarparks von RWE [in einem Tagebau im](#) Rheinischen Revier ist fertig: Nur wenige Wochen nach der Inbetriebnahme des [„RWE Neuland Solarparks“](#) im Tagebau Hambach speisen nun auch die ersten ca. 36.700 Solarmodule des benachbarten „RWE Neuland 1 Solarparks“ grünen Strom ins Netz ein. Die neue Photovoltaikanlage hat in der ersten Ausbaustufe eine Leistung von 20 MW peak (17,6 MWac) und kann rechnerisch pro Jahr ca. 5.370 Haushalte klimafreundlich versorgen. Die Erweiterung um 15,2 MWp (12 MWac) befindet sich bereits im Bau.

Die beiden Photovoltaik-Großanlagen „RWE Neuland Solarpark“ und „RWE Neuland 1 Solarpark“ mit aktuell insgesamt fast 50.000 installierten Solarmodulen stehen am Fuße der Sophienhöhe im künftigen Uferbereich des geplanten Hambacher Tagebausees. Bis der See seinen finalen Füllstand erreicht hat, können die Flächen viele Jahre für die Erzeugung von Solarstrom genutzt werden. Ein [weiterer Solarpark](#) am westlichen Tagebaurand nördlich der Ortschaft Niederzier ist in Planung.

Auch die umliegenden Städte und Gemeinden sollen von den Anlagen profitieren. Ein Kooperationsvertrag mit der Neuland Hambach GmbH, der Interessenvertretung der sechs Anrainerkommunen des Tagebaus Hambach – Elsdorf, Jülich, Kerpen, Merzenich, Niederzier und Titz – wurde bereits unterzeichnet.

Grünes Wachstum im Heimatmarkt

RWE verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb von Erneuerbare-Energien-Anlagen. Im Heimatmarkt Deutschland betreibt das Unternehmen Onshore-Windparks und Solaranlagen mit einer installierten Gesamtleistung von rund 700 Megawatt. Um den Erneuerbare-Energien-Ausbau weiter voranzutreiben, sucht RWE bundesweit Flächen. Sollte ein Grundstück für Windenergie- oder Solaranlagen geeignet sein, übernimmt das Unternehmen die gesamte Planung, den Bau und anschließenden Betrieb. Interessierte finden Informationen auf www.rwe.com/landverpachten.

RWE

Für Rückfragen:

Simon Lorenz
RWE Renewables Europe & Australia GmbH
Pressesprecher
M +49 152 556 371 89
E simon.lorenz@rwe.com

Bilder für Medienzwecke sind verfügbar in der [RWE-Mediathek](#)

Weiterführende Informationen über die Solarprojekte von RWE finden Sie [hier](#).

Photovoltaikanlagen im Tagebau Hambach

Photovoltaikanlage „RWE Neuland Solarpark“ (in Betrieb)	12 MWp	8,4 MWac
Batteriespeicher „RWE Neuland Solarpark“ (in Betrieb)	4,1 MW	8,1 MWh
Photovoltaikanlage (in Betrieb) „RWE Neuland 1 Solarpark“ – 1. Bauabschnitt	20 MWp	17,6 MWac
Photovoltaikanlage (im Bau) „RWE Neuland 1 Solarpark“ – 2. Bauabschnitt	15,2 MWp	12 MWac
PV Hambach Niederzier (in Planung)	14,2 MWp	12,3 MWac

Photovoltaikanlagen im Tagebau Garzweiler (in Betrieb)

Photovoltaikanlage Garzweiler	19,4 MWp	12 MWac
Batteriespeicher Garzweiler	6,5 MW	13 MWh
Photovoltaikanlage Jackerath	12,1 MWp	8 MWac
Batteriespeicher Jackerath	4,1 MW	8,1 MWh
Demonstrationsanlage für Agri-PV	3,2 MWp	2,5 MWac

Photovoltaikanlage Bedburg (im Bau)	20 MWp	15,7 MWac
-------------------------------------	--------	-----------

„RWE indeland Solarpark“ im Tagebau Inden (in Betrieb)

Photovoltaikanlage	14,4 MWp	8 MWac
Batteriespeicher	4,8 MW	9,6 MWh

NEULAND HAMBACH GmbH

Der Strukturwandel in der Region ist ein mehrdimensionales Puzzle aus Klimaschutz, Renaturierung, Infrastruktur, wirtschaftlichen und sozialen Perspektiven. Die NEULAND HAMBACH GmbH vertritt die gemeinsamen Interessen der sechs Anrainerkommunen Elsdorf, Jülich, Kerpen, Merzenich, Niederzier und Titz. Die Entwicklungsgesellschaft bündelt Wissen, managt Projekte und entwirft Zukunftsperspektiven für die 8.500 Hektar Fläche im und um den Tagebau Hambach. Ziel ist eine lebenswerte und nachhaltige Tagebaufolgelandschaft für die Menschen vor Ort und nachfolgende Generationen – eine Gegend aller Erwartungen.

<https://www.neuland-hambach.de/>

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsinitiative Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. In den Jahren 2024 bis 2030 wird RWE weltweit 55 Milliarden Euro in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie, Speichertechnologien, flexible Erzeugung und Wasserstoffprojekte investieren. Bis zum Ende der Dekade wächst das grüne Portfolio des Unternehmens auf mehr als 65 Gigawatt an Erzeugungskapazität. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.



Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

